

SITZUNG

des Stadtrates der Stadt Kusel

SITZUNGSTAG:

08.05.2018

SITZUNGSORT:

großen Sitzungssaal, Rathaus Kusel

Anwesend:

Vorsitzende:

1. Ulrike Nagel (Stadtbürgermeisterin)

Ratsmitglieder SPD:

2. Andreas Schnellting
3. Eckhard Buchholz
4. Robert Drumm
5. Karl Heinz Keller
6. Peter Schmid
7. Manfred Hohl
8. Sigrid Schlegel
9. Michael Volle

Ratsmitglieder CDU:

10. Ulrich Ernst
11. Johannes Stirnemann
12. Klaus Stemmler
13. Jochen Koch
14. Tobias Doll

ab 19.07 Uhr / TOP 1

Ratsmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

15. Eckhard Steuer
16. Michael Hoffers
17. Detlef Grimm

ab 19.05 Uhr / TOP 1

Ratsmitglieder FWG:

18. Karl-Heinz Decker

1. Beigeordneter Stadt Kusel

Christian Buch (1. Stadtbeigeordneter)

Beigeordnete Stadt Kusel

Julia Bothe (Stadtbeigeordnete)
Dieter Harth (weiterer Stadtbeigeordneter)

Schriftführerin:

Sabine Rietz

Abwesend:

Ratsmitglieder SPD:

Ute Conrath

Ratsmitglieder CDU:

Petra Fauß

Ratsmitglieder FWG:

Michael Schnorr

Sitzung des Stadtrates der Stadt Kusel

Sitzungstag: **08.05.2018**
Sitzungsort: **großen Sitzungssaal, Rathaus Kusel**
Gesetzliche Zahl der Mitglieder: **21**

Seite 3 von 7

Stadtbürgermeisterin Ulrike Nagel eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates der Stadt Kusel. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Sodann erläutert sie, dass aufgrund einer dringlich anstehenden Entscheidung die Einladungsfrist für diese Sitzung verkürzt wurde, führt die Beweggründe dafür näher aus und beantragt, darüber abzustimmen.

Beschluss:

Der Stadtrat stellt die Dringlichkeit vor Eintritt in die Tagesordnung fest (§ 34 GemO).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	16
Für den Beschluss:	16
Gegen den Beschluss:	0
Stimmenenthaltungen:	0

Dann gibt sie die Tagesordnung bekannt. Da keine Änderungen oder Ergänzungen gewünscht werden, wird über die nachfolgende Tagesordnung beraten:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Vergabe von Straßenbauarbeiten im Bereich der Haischbachstraße
- 2 Verschiedenes/Informationen

Nicht öffentlicher Teil

- 3 Verschiedenes/Informationen

Sitzung des Stadtrates der Stadt Kusel

Sitzungstag: **08.05.2018**
Sitzungsort: **großen Sitzungssaal, Rathaus Kusel**
Gesetzliche Zahl der Mitglieder: **21**

Seite 4 von 7

Öffentlicher Teil

1 Vergabe von Straßenbauarbeiten im Bereich der Haischbachstraße

Sachverhalt:

Der Landkreis Kusel erneuert derzeit die Brücke über der Haischbachstraße an dem Fritz-Wunderlich-Radweg. Der Straßenbereich unterhalb der Brücke sowie die Gehwege in diesem Bereich werden ebenfalls durch den Landkreis erneuert.

Bei einem Ortstermin im April mit Vertretern der Verbandsgemeindeverwaltung Kusel-Altenglan (Herr Raab), der Kreisverwaltung Kusel (Frau Pfeiffer), der Baufirma (Peter Keren Bauunternehmung GmbH) und dem Ingenieurbüro BORAPA (Herr Donauer und Frau Willenbacher) wurde in dem Bereich in der Verlängerung der Brückendurchfahrt festgestellt, dass die Verkehrsflächen, die Straßenrinne sowie Bordsteine in einem schlechten bis sehr schlechten Zustand sind. Es sollte überlegt werden, ob im Zuge der aktuellen Maßnahme diese schadhafte Bereiche mitbeauftragt werden sollen.

Das Büro BORAPA hat auf Basis der Einheitspreise der bereits vergebenen Leistungen (öffentliche Ausschreibung) die Kosten für die oben genannten Abschnitte zusammengestellt. Die mit dem Brückenbau beauftragte Baufirma Peter Keren wäre grundsätzlich dazu bereit, zu den für den Kreis Kusel vergebenen Einheitspreisen die Maßnahme für die Stadt Kusel zu erweitern. Die Synergieeffekte ergäben sich somit für die Stadt Kusel, die dadurch die bereits bestehende Baustelleneinrichtung nicht mehr zu beauftragen bräuchte.

Beabsichtigt ist, in Bezug auf den Straßenbau, die Oberfläche bis auf den Schotter abzutragen. Sollte dabei festgestellt werden, dass der Unterbau nicht mehr tragfähig ist, wird dieser ebenfalls ausgetauscht. Die möglichen Kosten hierfür sind bereits in dem Angebot mit eingerechnet. Sollten keine Bodenverbesserungsarbeiten durchgeführt werden müssen, wird die Maßnahme voraussichtlich günstiger.

Demnach gibt es 3 Varianten:

Variante 1:

Der Stadtrat beschließt, dass kein Auftrag vergeben wird.

Variante 2:

Der Stadtrat beschließt, dass der Bereich kurz vor der Brücke (kommend von der B 420) und nach der Brücke, in Auftrag gegeben wird. Kosten hierfür brutto ca. 50.408,67 Euro.

Variante 3:

Der Stadtrat beschließt, dass der Bereich ab Einmündung Bundesstraße/Haischbachstraße bis nach der Brücke in Auftrag gegeben wird. Kosten hierfür brutto ca. 87.305,32 Euro.

Vom Kreis Kusel ist geplant die oben genannte Maßnahme „Erneuerung der Brücke über die Haischbachstraße“, einschließlich der Arbeiten im Straßenbereich, bis zum 05.06.2018 fertigzustellen.

Sitzung des Stadtrates der Stadt Kusel

Sitzungstag: **08.05.2018**
Sitzungsort: **großen Sitzungssaal, Rathaus Kusel**
Gesetzliche Zahl der Mitglieder: **21**

Seite 5 von 7

Bei einer Entscheidung für die Varianten 2 oder 3 wird der bereits aufgebrochene Straßenbereich nur vorläufig geflickt und die Maßnahme wird im Juli/August, einschließlich der Erweiterung für die Stadt Kusel, komplett fertiggestellt. Die Straßenarbeiten dauern ca. 2, Wochen in denen eine Vollsperrung der Haischbachstraße in diesem Verlauf notwendig wäre.

Vergaberechtlich:

Nach Rücksprache mit der zentralen Vergabestelle der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan, müsste diese Maßnahme nach Vorgabe der VOB/A grundsätzlich beschränkt ausgeschrieben werden.

Durch eine Beauftragung an die Firma Peter Keren Bauunternehmung GmbH besteht die Möglichkeit, dass die oben genannten Synergieeffekte eintreten. Die Maßnahme „Erneuerung der Brücke über die Haischbachstraße“ war öffentlich ausgeschrieben, die Baufirma Peter Keren war die wirtschaftlichste Bieterin. Die vorliegende Kostenkalkulation beruht auf den Einheitspreisen des Submissionsergebnisses.

Haushaltsrechtlich

Im Haushalt der Stadt Kusel ist ein Ansatz für Straßenunterhaltungen in Höhe von 90.000 Euro eingestellt. Bislang wurden ca. 1.500 Euro verbraucht.

Beitragsrechtlich

Die Maßnahme ist nicht im Sinne des Ausbaubeitragsrechts beitragsfähig, da der Umfang der beabsichtigten Arbeiten insbesondere in quantitativer, qualitativer und funktionaler Hinsicht nicht ausreichend ist.

Die Ratsmitglieder diskutieren intensiv sowohl die Frage der Notwendigkeit dieser Maßnahme zum jetzigen Zeitpunkt als auch die dargestellten unterschiedlichen Sanierungsmöglichkeiten.

Die Vorsitzende beantragt sodann, über die umfänglichste Lösung, Variante 3 (in der Planskizze als Alternative 2 bezeichnet /lila eingezeichnet) abzustimmen und fragt, wer für diesen Gesamtausbau stimmt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass der Bereich ab Einmündung Bundesstraße /Haischbachstraße bis nach der Brücke in Auftrag gegeben wird. Die Kosten hierfür betragen brutto ca. 50.408,67 Euro. Die Mittel werden in den Haushalt gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	18
Für den Beschluss:	12
Gegen den Beschluss:	5
Stimmenenthaltungen:	1

Sitzung des Stadtrates der Stadt Kusel

Sitzungstag: **08.05.2018**
Sitzungsort: **großen Sitzungssaal, Rathaus Kusel**
Gesetzliche Zahl der Mitglieder: **21**

Seite 6 von 7

2 Verschiedenes/Informationen

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass

- die Vinothek am 11.05.2018 eröffnet.
- die Fritz-Wunderlich-Gesellschaft eine neue Vitrine aufgestellt hat.
- vom 25.05. – 27.05. die Freunde aus Toucy Kusel besuchen. Untergebracht werden sie bei Gastfamilien, absolvieren aber mit diesen zusammen ein gemeinsames Programm. Dazu gehört ein Besuch der Gartenschau in Kaiserslautern, ein gemeinsames Essen sowie der offizielle Empfang in der ehemaligen Landschreiberei und Enthüllung der Larousse-Statue mit einer Infotafel, die dauerhaft auf das ganze Projekt hinweisen wird.
- am 26.05.2018 der Hutmacherlauf stattfindet.

Im Anschluss daran wird aus den Reihen der Ratsmitglieder auf Folgendes hingewiesen:

- Die Schließzeiten der Tiefgarage werden aus ungeklärten Gründen nicht eingehalten. Eine Überprüfung ist erforderlich.
- Der Obst- und Gartenbauverein hat am Hubehaus zwei Bäume ersetzt.
- Am Spielplatz in Bledesbach haben Wildschweine große Schäden verursacht.

Die Vorsitzende bedankt sich vor Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung bei all den Ratsmitgliedern ganz ausdrücklich, die am Samstag anwesend waren und sie tatkräftig unterstützt haben.

Sodann schließt sie den öffentlichen Teil der Sitzung.

Sitzung des Stadtrates der Stadt Kusel

Sitzungstag: **08.05.2018**
Sitzungsort: **großen Sitzungssaal, Rathaus Kusel**
Gesetzliche Zahl der Mitglieder: **21**

Seite 7 von 7


Mit einem Dank an die Anwesenden schließt die Stadtbürgermeisterin Ulrike Nagel um 20:20 Uhr die Sitzung des Stadtrates.

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

Vorsitzende:


Ulrike Nagel
(Stadtbürgermeisterin)

Schriftführerin:


Sabine Rietz